



## Mystische Nacht

St. Franziskus Xaverius

Fast alles ist anders bei der Mystischen Nacht 2020: Diesmal am Sonntag 1. Nov., statt am 2., nicht um 20.30 Uhr, sondern um 17.30 Uhr: beides ist geeigneter für eine oratorische Aufführung ganz besonderen Zuschnitts und im Gesamtprogramm kollisionsfrei. Aber, ein Oratorium in Corona-Zeiten live aufführen, geht das überhaupt?

Zumindest zum Zeitpunkt der Planung müssen wir von relativ strikten Konzepten ausgehen: Für Bachs Johannespassion, das Drama von Sendung, Tod und Auferstehung, das so auch hervorragend an den Allerheiligentag passt, gehen wir zunächst einmal zurück auf die ganz kleinen Dimensionen Leipziger Erstaufführungssituationen: Lediglich vier Solisten bewältigen den Vokalpart der Evangelienhandlung, unterstützt von der Rolle des Evangelisten (T) und der Person Jesus, die gesondert besetzt und räumlich abgeteilt sind. Ein ganz kleiner Chor – weitab verteilt im Raum repräsentiert – die Gemeinde für die Choräle. Auch das Instrumentarium verzichtet auf Verdoppelungen, nur die Continuoinstrumente werden sogar verstärkt: Große Orgel – in diesem Jahre fünfzig geworden – und Chororgel sowie Virginal sind im Einsatz, getrennt oder zusammen, je nach Aufgabe.

In einem aber bleibt sich die Nachtmusik treu: In der Verbindung von Uraufführungen zeitgenössischer Werke und Alter Musik: So wie Bach selbst schon für jede Aufführung der Johannespassion

andere Anordnungen gewählt hatte und mit verschiedenen kommentierenden Sätzen operierte, so werden wir einige Arien oder Choräle durch neue Kompositionen ersetzen, die insbesondere die bei Bach nur erwähnten Randpersonen der Handlung einer neuen Beleuchtung unterziehen und ihre Rolle im Drama weiter aufschließen, so z.B. die „Magd“ (O. Klasen), Barrabas (Miro Dobrowolny), die Frauen unter dem Kreuze (Oskar Gottlieb Blarr). Weitere Komponisten sind um Beiträge, z.B. zur Frau des Pilatus angefragt.

**Natalie Mol (Solo und Ripieno), Natalie Hüskens (Solo und Ripieno), Leonhart Reso (Tenor, Solo und Ripieno), N.N. (Bass, Solo und Ripieno), Ulrich Cordes (Evangelist), Thomas Hoekstra (Jesus), Jürgen Kursawa (Orgel), Eugene Kang (Chororgel), Kammerchor St. Franziskus-Xaverius, Instrumentalensemble, Odilo Klasen (Leitung und Virginal)**

**So 1.11., 17.30 Uhr, St. Franziskus-Xaverius, Mörsenbroicher Weg 4 (Mörsenbroich)**

**MODERN/CLASSIC, UKB / VVK: € 15, AK: € 20**

**Vorverkauf empfohlen**

(keine Bestellung über Ticketmaster möglich, Reservierung: [obmkl@gmx.net](mailto:obmkl@gmx.net))

Anreise: Linien U71 / 701 / 708 / 733 / 752 / 754 / 834, Haltestelle "Heinrichstraße"

Mit dem Auto: Eingeschränkte Parkmöglichkeiten